

## ▪ Was sind die Vorteile von Multipor ExSal Therm?

Das nicht brennbare Multipor ExSal Therm System wurde speziell für die Sanierung von salzbelastetem und feuchtem Mauerwerk entwickelt und kombiniert die Eigenschaften eines Mauerwerkssaniersystems mit den Vorteilen einer diffusionsoffenen und kapillaraktiven Innendämmung ohne Dampfsperre bzw. Dampfbremse. Das Kernstück des Systems, die Entsalzungsplatte, nimmt die Feuchtigkeit und die gelösten Salze aus dem Mauerwerk auf. Die Feuchtigkeit verdunstet an der Oberfläche, die Salze verbleiben in der Platte durch Ablagerungen in Poren und Porengängen. Das System bleibt langfristig intakt. Aufgrund der wärmedämmenden Eigenschaften erhöht Multipor ExSal Therm die Oberflächentemperatur der Wand und steigert den Wohnkomfort. Sanierungen mit Multipor ExSal Therm sind schneller, einfacher und haben einen deutlich längeren Renovierungszyklus als herkömmliche Systeme.

## ▪ Wie funktioniert das Multipor ExSal Therm System?

Feuchtigkeit und die darin gelösten Salze werden aus dem salzbelasteten Mauerwerk in die Multipor ExSal Therm Platte transportiert. Die Feuchtigkeit verdunstet, die Salze verbleiben im Inneren der Platte durch Ablagerungen in den Poren und Porengängen. Aufgrund des sehr grossen Porenvolumens der Platte bleibt das System langfristig intakt.

Durch die wärmedämmende Eigenschaft des ExSal Therm Systems wird die Innenoberflächentemperatur der Wand erhöht und der Wohnkomfort gesteigert.

Ein weiterer Vorteil der Multipor ExSal Therm Entsalzungsplatte - aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung weist sie einen sehr hohen pH-Wert von  $> 11$  aus. Dies erschwert das Wachstum von Schimmelpilzen.

## ▪ Für welche Anwendungsbereiche ist Multipor ExSal Therm geeignet?

Das Multipor ExSal Therm System wurde speziell für die Sanierung von salzbelastetem und feuchtem Mauerwerk entwickelt. Um Gebäude, wie z.B. ehemals landwirtschaftlich genutzte Höfe oder Stallungen, Industriebrachen oder Kirchen, in eine Wohn- oder vergleichbare Nutzung zu überführen bzw. auch ältere, denkmalgeschützte Gebäude wohngesund, ressourcenschonend und umweltgerecht instand zu setzen, muss saniert werden. Dabei gehört feuchtes, mit Salzen wie Nitraten, Sulfaten oder Chloriden belastetes Mauerwerk zu einem häufigen Baumangel. Betroffene Wände werden jetzt einfach und sogar wertsteigernd bei gleichzeitiger Dämmung erhalten – mit Multipor ExSal Therm.

- **Welche Wärmeleitfähigkeit besitzt die Multipor ExSal Therm Platte?**

Multipor ExSal Therm besitzt einen Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit von  $\lambda = 0,047 \text{ W/mK}$ . Bei einem permanenten Feuchteeintrag in die ExSal Therm Platte empfehlen wir für Ihre Kalkulation eine Erhöhung der Wärmeleitfähigkeit auf  $\lambda = 0,060 \text{ W/mK}$  zu berücksichtigen.

- **In welchen Dämmstoffdicken ist Multipor ExSal Therm verfügbar?**

Die Multipor ExSal Therm Platte ist in den Dicken 60, 80 und 100 mm erhältlich.

- **Welche Anforderungen werden an den Untergrund gestellt?**

Der Untergrund muss ausreichend eben sowie tragfähig sein, um eine vollflächige Verklebung zu gewährleisten. Die Wand muss zunächst von haftmindernden Rückständen befreit und oberflächlich getrocknet werden – gegebenenfalls sind kurzfristig Infrarotheizplatten, Kondenstrockner und Ventilatoren einzusetzen. Nicht tragfähige Altputze, Sperrschichten, Anstriche, Tapeten etc. werden im Vorfeld entfernt. Salzausblühungen müssen mit einer Bürste entfernt werden. Schimmelbefall ist zunächst durch eine fachgerechte Schimmelsanierung zu beseitigen.

- **Wie wird der Untergrund unter Multipor ExSal Therm ausgeglichen?**

Fehlstellen können mit Multipor ExSal Therm Leichtmörtel verschlossen werden. Für grössere Unebenheiten empfehlen wir die Ausbesserung mittels sulfatbeständigem Kalkzementmörtel.

- **Womit wird die Multipor ExSal Therm Platte verklebt?**

Die Verklebung der Multipor ExSal Therm Platte erfolgt mittels Multipor ExSal Therm Leichtmörtel. Eine Verklebung mit anderen Mörteln ist nicht zulässig. Nur eine vollflächige Verklebung gewährleistet eine dauerhafte bauphysikalische Funktionsfähigkeit des Saniersystems. Die Dicke der Verlebeschicht beträgt ca. 5 mm.

- **Wie erfolgt die Armierung der Multipor ExSal Therm Platte?**

Die Armierungsschicht wird mit Multipor ExSal Therm Leichtmörtel und Multipor Armierungsgewebe 4x4 mm ausgeführt. Hierbei ist das Armierungsgewebe in das äussere Drittel der Armierungsschicht einzubetten. Die Dicke der Armierungsschicht beträgt ca. 5 mm.

- **Wird eine Dampfsperre beim Multipor ExSal Therm System benötigt?**

Nein. Das Multipor ExSal Therm System ist diffusionsoffen und kapillaraktiv und benötigt keine Dampfbremse/-sperre.

- **Welche Oberputze sind auf Multipor ExSal Therm möglich?**

Das Oberflächenfinish des Multipor ExSal Therm Systems erfolgt mit Multipor Kalkglätte oder einem Kalkfeinputz. Ein optionaler Farbanstrich erfolgt mittels diffusionsoffener, silikatischer Innenwandfarbe.

## Noch Fragen?

[www.xella.ch](http://www.xella.ch)

[baustein.xella.ch](http://baustein.xella.ch)

### Technisches Kompetenzzentrum:

E-Mail: [tec@xella.com](mailto:tec@xella.com) | Telefon 043 388 35 55

#### Xella Porenbeton Schweiz AG

Steinackerstrasse 29  
8302 Kloten

Telefon 043 388 35 35 | Telefax 043 388 35 88